

Einladung zu studentischen Fokusgruppen: Implizite Vorurteile in der Medizin - ein Lehrprojekt zur Reduktion von Diskriminierung im Gesundheitssystem

Hintergrund:

Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass implizite Vorurteile gegenüber Patienten und Patientinnen, u.a. in Form von Stereotypen und (geschlechtsbezogener) Diskriminierungen, die Qualität der medizinischen Behandlung negativ beeinflussen können – bis hin zu fehlerhaften Diagnosen oder mangelhaften Therapien. Ärzte und Ärztinnen sehen sich ebenfalls Diskriminierungen von Patienten und Patientinnen sowie Kollegen und Kolleginnen ausgesetzt, die die Arbeitszufriedenheit negativ beeinflussen können. Trotz der Bedeutsamkeit dieser Faktoren wird der Umgang mit impliziten Vorurteilen und Diskriminierung in der medizinischen Lehre bisher kaum thematisiert. Um bereits im Medizinstudium ein Bewusstsein für implizite Vorurteile zu schaffen und Diskriminierung abzubauen, wird seit April 2024 das von der Stiftung Innovation in der Hochschullehre geförderte Lehrprojekt „Implizite Vorurteile in der Medizin“ am TUM Medical Education Center durchgeführt.

Darum solltet ihr dabei sein:

Wir laden Euch herzlich zur Fokusgruppe ein: Was wünscht ihr euch für ein Lehrprojekt, das implizite Vorurteile bewusst machen und Diskriminierung im Gesundheitswesen reduzieren soll? Was braucht ihr? Was sind eure Erwartungen?

Wir wollen eure Perspektive, Wünsche und Bedarfe hören, um ein spezifisch für alle TUM- Medizin-studierende zugeschnittenes Lehrformat zu entwickeln. Ihr helft uns dabei, dieses wichtige Thema in der medizinischen Lehre zu implementieren.

Wann? in der Woche vom 14. bis 18. Oktober 2024, Dauer: ca. 60 Minuten

Wo? TUM Medical Education Center, Niggerstr. 3, 81675 München

Kontakt:

Wenn ihr bei einer Fokusgruppe dabei sein wollt, meldet euch bis **15.09.2024** verbindlich per E-Mail unter freiraum23.mec@mh.tum.de mit Angabe eurer Kontaktdaten. Wir melden uns dann umgehend bei euch mit Details zur Terminkoordination.

Wir freuen uns auf euch!

Dr. Sandra Apondo

Teamleitung Curriculums- und Fakultätsentwicklung
TUM MEC

Dr. Laura Borgstedt

Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin,
TUM MEC

Lea Sturm

Projektkoordination TUM MEC



Informationen zum Datenschutz

Die Fokusgruppe wird vor Ort durchgeführt (Dauer: 60 bis 90 Minuten), aufgezeichnet und im Anschluss von den Mitarbeiterinnen des Forschungsprojekts in Schriftform überführt. Für die weitere Auswertung der Texte werden alle Angaben, die zu einer Identifizierung der Person führen könnten, verändert oder aus dem Text entfernt. In wissenschaftlichen Veröffentlichungen werden die Diskussionsrunden nur in Ausschnitten zitiert, um gegenüber Dritten sicherzustellen, dass der entstehende Gesamtzusammenhang von Ereignissen nicht zu einer Identifizierung führen kann. Personenbezogene Kontaktdaten werden von den Interviewdaten getrennt und für Dritte unzugänglich gespeichert. Nach Beendigung des Forschungsprojekts werden Ihre Kontaktdaten automatisch gelöscht.

Die Teilnahme an der Fokusgruppe ist freiwillig. Es gibt zu jeder Zeit die Möglichkeit, das Gespräch abubrechen, die weitere Teilnahme abzulehnen und das Einverständnis in eine Aufzeichnung und Niederschrift zurückzuziehen. Sollten noch Fragen offengeblieben sein, wenden Sie sich gerne an uns.

Telefonnummer des Projektteams:
089 4140 6290

Den Datenschutzbeauftragten des Klinikums rechts der Isar erreichen Sie unter:

Stabsstelle Datenschutz
Ismaninger Straße 22
81675 München

E-Mail: ds@mri.tum.de

